

EMSCHER

KUNST WEG

20.07.2021, Presseinformation

RADTOUR MIT DER KURATORIN AUF DEM EMSCHERKUNSTWEG

KONTAKT
PRESSE@
EMSCHERKUNSTWEG.DE

URBANE KÜNSTE RUHR
JUDITH FREY
+49 160 90630 247
JF@URBANE
KUENSTERUHR.DE

EMSCHERGENOSSENSCHAFT
AGNES SAWER
+49 201 1042 548
SAWER.AGNES@EGLV.DE

REGIONALVERBAND RUHR
JENS HAPKE
+49 201 20694 95
HAPKE@RVR.RUHR

Jeden Sonntag finden zwei kostenfreie Radtouren auf dem Emscherkunstweg statt. Die Touren werden von der Emschergenossenschaft veranstaltet und von Urbane Künste Ruhr konzipiert.

Am kommenden Sonntag, 25. Juli 2021, findet von 14 bis 17 Uhr eine Kuratorinnen-Radtour am Emscherkunstweg statt. Marijke Lukowicz, die bei Urbane Künste Ruhr die Revisionen der Werke an der Emscher kuratorisch betreut, begleitet die Tour mit Start in Holzwickede. Am Emscherquellhof erwartet die Teilnehmer:innen hinter dem Fachwerkgehöft eine Wildblumenwiese, die Teil der Arbeit »The Insect Societies (part 1)« von Henrik Håkansson ist. Was es mit den minimalistischen Kuben auf der Wiese auf sich hat, erklärt Kuratorin Lukowicz vor Ort. Gemeinsam radelt die Gruppe dann weiter am Phoenix-See und den Skulpturen von Studio Orta vorbei bis nach Dortmund-Huckarde, wo die renaturierte Emscher fast im Grün verschwindet. Hier erwartet die Kunstinteressierten ein besonderes Klangerlebnis in der Arbeit »Zur Kleinen Weile« von raumlabor. Die Tour endet am nebenan gelegenen Haselnusshain, den atelier le balto in eine »Kunstpause« verwandelt hat.

Für die kostenfreie Teilnahme mit eigenem Fahrrad ist eine Anmeldung bis Donnerstag vor dem Termin über www.emscherkunstweg.de erforderlich.

GEFÖRDERT DURCH

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



ALLGEMEINE HINWEISE ZU DEN RADTOUREN

Bis September gibt es jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr gleich zwei kostenfreie Radtouren. Die Route verläuft entweder von Ost nach West oder von West nach Ost, so dass jeweils dieselben Kunstwerke angesteuert werden. Ein eigenes Fahrrad ist Voraussetzung für die Teilnahme. Elektrofahrräder sind zulässig, müssen aber der Gruppengeschwindigkeit angepasst werden. Für Rennräder sind die Strecken eher ungeeignet. Die

DER EMSCHERKUNSTWEG IST EINE KOOPERATION
VON URBANE KÜNSTE RUHR, DER EMSCHERGENOSSENSCHAFT UND DEM REGIONALVERBAND RUHR.

etwa 22 km langen Touren verlaufen auf überwiegend flacher Strecke hauptsächlich auf Schotter- und Asphaltwegen. Bei einer mittleren Geschwindigkeit von ca. 14 km/h ist der Schwierigkeitsgrad leicht. Die Anreise zum Treffpunkt sowie die Abreise von dem Ort, an dem die Tour endet, sind individuell zu organisieren.

Die genauen Treffpunkte werden mit der Teilnahmebestätigung bekannt gegeben. Da die Teilnehmer:innenzahl auf zwölf Personen begrenzt ist, ist eine Anmeldung über die Webseite des Emscherkunstwegs erforderlich. Die geltenden Corona-Regelungen sind einzuhalten. Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen zur Tour und zu den Teilnahmebedingungen werden mit der Teilnahmebestätigung mindestens zwei Tage vor dem Termin per Mail verschickt. Veranstalterin der öffentlichen Touren ist die Emschergenossenschaft.

www.emscherkunstweg.de

ALLE TERMINE UND ROUTEN

SONNTAG, 25.7., 14–17 Uhr TOUR I – Mit Kuratorin Marijke Lukowicz
 Naturnah: Von der Emscherquelle zur Kunstpause
 Holzwickede bis Dortmund
 Kunstwerke von: Henrik Håkansson, Studio Orta, raumlabor, atelier le balto

SONNTAG, 25.7., 14–17 Uhr TOUR I (rückwärts)
 Naturnah: Von der Kunstpause zur Emscherquelle
 Dortmund bis Holzwickede
 Kunstwerke von: atelier le balto, raumlabor, Studio Orta, Henrik Håkansson

SONNTAG, 1.8., 14–17 Uhr TOUR IV
 Verspielt: Vom Landschaftspark bis zum Kaisergarten
 Duisburg bis Oberhausen
 Kunstwerke von: Julius von Bismarck / Marta Dyachenko, Apolonjia Šušteršič, Tobias Rehberger

SONNTAG, 1.8., 14–17 Uhr TOUR IV (rückwärts)
 Verspielt: Vom Kaisergarten bis zum Landschaftspark
 Oberhausen bis Duisburg
 Kunstwerke von: Tobias Rehberger, Apolonjia Šušteršič, Julius von Bismarck / Marta Dyachenko

SONNTAG, 8.8., 14–17 Uhr TOUR III
 Monumental: Von den Schleusen zum Theater der Pflanzen
 Gelsenkirchen bis Bottrop
 Kunstwerke von: Olaf Nicolai / Douglas Gordon & Mogwai, Rita McBride, Mischa Kuball / Lawrence Weiner, Piet Oudolf / Gross.Max, Andreas Strauss

SONNTAG, 8.8., 14–17 Uhr TOUR III (rückwärts)
 Monumental: Vom Theater der Pflanzen zu den Schleusen

Bottrop bis Gelsenkirchen

Kunstwerke von: Olaf Nicolai / Douglas Gordon & Mogwai, Rita McBride, Mischa Kuball / Lawrence Weiner, Piet Oudolf / Gross.Max, Andreas Strauss

SONNTAG, 15.8., 14–17 Uhr TOUR II

Minimal: Vom Hof Emscher-Auen zu den Bergarbeiterprotesten
Dortmund bis Herne

Kunstwerke von: Massimo Bartolini, Tadashi Kawamata, Bogomir Ecker, Silke Wagner

SONNTAG, 15.8., 14–17 Uhr TOUR II (rückwärts)

Minimal: Von den Bergarbeiterprotesten zum Hof Emscher-Auen
Herne bis Dortmund

Kunstwerke von: Silke Wagner, Bogomir Ecker, Tadashi Kawamata Massimo Bartolini

SONNTAG, 22.8., 14–17 Uhr TOUR I

Naturnah: Von der Emscherquelle zur Kunstpause
Holzwickede bis Dortmund

Kunstwerke von: Henrik Håkansson, Studio Orta, raumlabor, atelier le balto

SONNTAG, 22.8., 14–17 Uhr TOUR I (rückwärts)

Naturnah: Von der Kunstpause zur Emscherquelle
Dortmund bis Holzwickede

Kunstwerke von: atelier le balto, raumlabor, Studio Orta, Henrik Håkansson

SONNTAG, 29.8., 14–17 Uhr TOUR IV

Verspielt: Vom Landschaftspark bis zum Kaisergarten
Duisburg bis Oberhausen

Kunstwerke von: Julius von Bismarck / Marta Dyachenko, Apolonjia Šušteršič, Tobias Rehberger

SONNTAG, 29.8., 14–17 Uhr TOUR IV (rückwärts)

Verspielt: Vom Kaisergarten bis zum Landschaftspark
Oberhausen bis Duisburg

Kunstwerke von: Tobias Rehberger, Apolonjia Šušteršič, Julius von Bismarck / Marta Dyachenko

SONNTAG, 5.9., 14–17 Uhr TOUR V

CATCH ME IF YOU CAN: Vom BernePark bis Neustadt
Bottrop bis Duisburg

Kunstwerke von: Mischa Kuball / Lawrence Weiner, Piet Oudolf / Gross.Max, Andreas Strauss, Inges Idee, Julius von Bismarck / Marta Dyachenko

SONNTAG, 5.9., 14–17 Uhr TOUR V (rückwärts)

CATCH ME IF YOU CAN: Von Neustadt bis zum BernePark
Duisburg bis Bottrop

Kunstwerke von: Julius von Bismarck / Marta Dyachenko, Inges Idee, Mischa Kuball / Lawrence Weiner, Piet Oudolf / Gross.Max, Andreas Strauss

SONNTAG, 12.9., 14–17 Uhr TOUR II

Minimal: Vom Hof Emscher-Auen zu den Bergarbeiterprotesten
Dortmund bis Herne

Kunstwerke von: Massimo Bartolini, Tadashi Kawamata, Bogomir Ecker,
Silke Wagner

SONNTAG, 12.9., 14–17 Uhr TOUR II (rückwärts)

Minimal: Von den Bergarbeiterprotesten zum Hof Emscher-Auen
Herne bis Dortmund

Kunstwerke von: Silke Wagner, Bogomir Ecker, Tadashi Kawamata Massimo
Bartolini

SONNTAG, 19.9., 14–17 Uhr TOUR III

Monumental: Von den Schleusen zum Theater der Pflanzen
Gelsenkirchen bis Bottrop

Kunstwerke von: Olaf Nicolai / Douglas Gordon & Mogwai, Rita McBride,
Mischa Kuball / Lawrence Weiner, Piet Oudolf / Gross.Max, Andreas Strauss

SONNTAG, 19.9., 14–17 Uhr TOUR III (rückwärts)

Monumental: Vom Theater der Pflanzen zu den Schleusen
Bottrop bis Gelsenkirchen

Kunstwerke von: Olaf Nicolai / Douglas Gordon & Mogwai, Rita McBride,
Mischa Kuball / Lawrence Weiner, Piet Oudolf / Gross.Max, Andreas Strauss

SONNTAG, 26.9., 14–17 Uhr TOUR IV

Verspielt: Vom Landschaftspark bis zum Kaisergarten
Duisburg bis Oberhausen

Kunstwerke von: Julius von Bismarck / Marta Dyachenko, Apolonjia
Šušteršič, Tobias Rehberger

SONNTAG, 26.9., 14–17 Uhr TOUR IV (rückwärts)

Verspielt: Vom Kaisergarten bis zum Landschaftspark
Oberhausen bis Duisburg

Kunstwerke von: Tobias Rehberger, Apolonjia Šušteršič, Julius von
Bismarck / Marta Dyachenko